

Tagung: Dienstag, 25. Oktober 2011

4. Liechtensteinischer Stiftungsrechtstag 2011

Der Generationenwechsel in der Stiftungslandschaft

Institut für Finanzdienstleistungen
Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

Der 4. Liechtensteinische Stiftungsrechtstag wird unterstützt durch:



Editorial

Die Stiftungslandschaft ist nicht nur in Liechtenstein, sondern weltweit dem **Generationenwechsel** unterworfen. Der diesjährige 4. Liechtensteinische Stiftungsrechtstag steht ganz im Zeichen der damit verbundenen tiefgreifenden rechtlichen Veränderungen.

Der Begriff des Generationenwechsels soll in diesem Zusammenhang zunächst im wörtlichen Sinne verstanden werden: Bei den privatnützigen Stiftungen weicht die **Generation** der Stifter derjenigen der **Begünstigten**, wodurch sich komplexe rechtliche **Problemstellungen** ergeben. Die Vortragenden widmen sich daher den **Stifterrechten** unter dem Aspekt des Generationenwechsels ebenso wie den **Rechten der Begünstigten**. Auch der Begriff der **Gemeinnützigkeit** wird im Spannungsfeld des Generationenwechsels einer länderübergreifenden Analyse unterzogen. Der diesjährige Stiftungsrechtstag möchte zudem den **Generationenwechsel** bei den **Rechtsanwendern**, in der **Rechtsprechung** sowie in der **Gesetzgebung** in den Mittelpunkt der Diskussion rücken: Die neuesten **Rechtsprechungstendenzen** im Stiftungsrecht werden ebenso Thema sein wie die Wirkung von **Schiedssprüchen**. Darüber hinaus wird sich der Stiftungsrechtstag den **neuesten Gesetzgebungsentwicklungen** widmen, welche mit dem liechtensteinischen Stiftungsrecht im Wettbewerb stehen.

Die **Podiumsdiskussion** bietet wie jedes Jahr Platz für Gedanken- und Erfahrungsaustausch und ist die ideale Möglichkeit, um Fragen aus der täglichen Praxis interdisziplinär zu diskutieren. Sie haben die Möglichkeit, konkrete **Fragen** zum Stiftungsrecht **schon bei der Anmeldung** mitzusenden; alternativ können Sie diese bei der Tagung in einen bereitstehenden **Briefkasten** werfen oder sie selbst vortragen. Es ist das Ziel der Tagungsleitung, eine lebendige und gewinnbringende Diskussion unter den Anwesenden zu lancieren.

Mir wäre es ein besonderes Anliegen, Sie beim 4. Liechtensteinischen Stiftungsrechtstag am 25. Oktober 2011 persönlich begrüßen zu dürfen. Im Namen des Instituts für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein lade ich Sie hierzu sehr herzlich ein.

Vaduz, im August 2011

Prof. Dr. Francesco A. Schurr

Programm: Dienstag, 25. Oktober 2011

08.30 Ausgabe der Tagungsunterlagen bei Kaffee, Tee und Gipfile
09.00 Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz

Einführung und Moderation

Vorträge

09.10 Prof. Dr. *Susanne Kalss*, Professorin am Institut für Zivil- und Unternehmensrecht an der Wirtschaftsuniversität, Wien
Die Rechtsstellung der Begünstigten der Stiftung im internationalen Vergleich

09.40 Dr. *Wilhelm Ungerank*, Landrichter am Fürstlichen Landgericht, Vaduz
Rechtsprechung zum liechtensteinischen Stiftungsrecht

10.10 **Diskussion**

10.30 **K a f f e e p a u s e**

11.00 Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz
Die Einflussrechte des Stifters - eine Gratwanderung?

11.20 Prof. Dr. *Birgit Weitemeyer*, Direktorin des Instituts für Stiftungsrecht und das Recht der Non-Profit Organisationen an der Bucerius Law School, Hamburg
Neue Tendenzen im europäischen Stiftungsrecht unter besonderer Berücksichtigung des Gemeinnützigkeitsrechts

11.50 **Diskussion**

12.15 **B u f f e t - u n d N e t z w e r k l u n c h**

13.30	Dr. <i>Daniela Schönenberg</i> , Rechtsanwältin bei Homburger AG, Zürich Venture Philanthropy in Europa - Unternehmerische Stiftungstätigkeit der neuen Generation
14.00	Dr. <i>Paolo Panico</i> , Private Trustees SA, Luxemburg Die Rechtsstellung des Stifters und der Begünstigten in den neuen Stiftungsrechtsordnungen, insbesondere von St. Kitts, den Bahamas, Jersey und Belize
14.30	Mag. iur. Mag. rer. soc. oec. <i>Nicolas W. Reithner</i> , Partner, Walch & Schurti Rechtsanwältin, Vaduz Schiedsverfahren im Stiftungsbereich
14.50	Diskussion
15.15	K a f f e e p a u s e

Podiumsdiskussion

15.45	Moderation: Prof. Dr. <i>Francesco A. Schurr</i> Impulsreferate zu folgenden Themen: Zweckänderungsrecht des Stiftungsrates nach neuer und alter Rechtslage – Mag. iur. <i>Simone Büchel</i> , wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz Der Gemeinnützigkeitsbegriff im liechtensteinischen Recht - Pflichtteilsrechtliche Chancen und Möglichkeiten - Ass.iur. <i>Johannes von Schönfeld</i> , wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz Podiumsteilnehmer: Prof. Dr. <i>Susanne Kalss</i> , Dr. <i>Paolo Panico</i> , Mag. iur. Mag. rer. soc. oec. <i>Nicolas W. Reithner</i> , Dr. <i>Daniela Schönenberg</i> , Dr. <i>Wilhelm Ungerank</i> , Prof. Dr. <i>Birgit Weitemeyer</i>
-------	---

Schlusswort des Veranstalters

18.00	A p é r o & G e d a n k e n a u s t a u s c h
-------	--

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Rechtsanwälte, Treuhänder, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistern, Rechtswissenschaftler sowie weitere am Stiftungsrecht interessierte Personen

Ort

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse
9490 Vaduz
Liechtenstein

Zeit

Dienstag, 25. Oktober 2011
08.30-18.00 Uhr

Preis

CHF 810,- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat, Mittagessen und Apéro.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li (> Finanzdienstleistungen > Weiterbildung > Recht) oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Tagungsgebühr.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie am Mittagessen teilnehmen wollen.

ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert. Bitte beachten Sie, dass etwaige Ermässigungen nicht für Ersatzpersonen gelten.

Anmeldeschluss

Dienstag, 11. Oktober 2011

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Mag. iur. Martina Herberstein und Frau Beatrice Kaiser gerne zur Verfügung.

Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 11 90.

www.uni.li/gesellschaftsrecht

Institut für Finanzdienstleistungen:

FL House of Finance

Das Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein bildet den Wissenspool für die Themenbereiche Asset und Wealth Management, Banking, Corporate Finance und Financial Management, nationales, europäisches und internationales Gesellschafts-, Finanzmarkt- und Bankrecht sowie Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht. In den Tätigkeitsfeldern Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Wissenstransfer werden diese Themenbereiche von verschiedenen Lehrstühlen in den Bereichen Finance, Recht und Steuern wahrgenommen. Das Institut für Finanzdienstleistungen wird durch die Besetzung neuer Lehrstühle und den Ausbau der Forschung gegenwärtig sukzessive zu einem integrierten, konsequent auf Wealth Management fokussierten FL House of Finance fortentwickelt und strategisch auf die Themenbereiche Private Wealth Management, International tätige Unternehmen und Internationale Finanzplätze ausgerichtet.

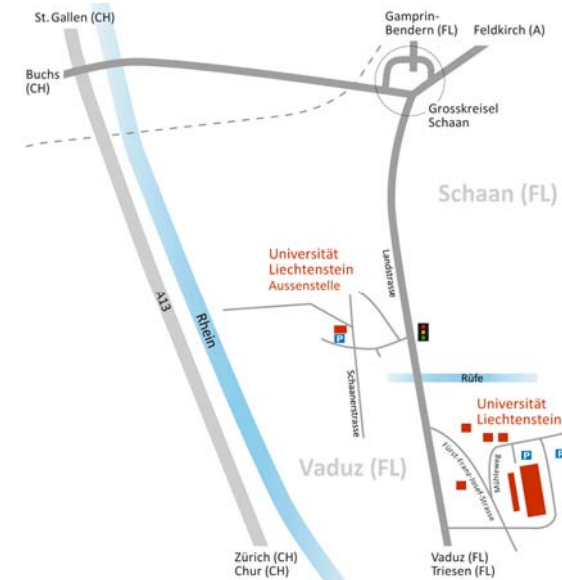
Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

Zum 1. September 2009 wurde der neu errichtete Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht am Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein besetzt. Das Tätigkeitsfeld des Lehrstuhlinhabers, Prof. Dr. Francesco A. Schurr, und seiner MitarbeiterInnen erstreckt sich vorrangig auf das Liechtensteinische und Europäische Gesellschaftsrecht, mit dem Hauptschwerpunkt auf das neue Stiftungsrecht sowie das Trustrecht. Im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers spielen zudem alle an das Gesellschaftsrecht angrenzenden Themengebiete, wie etwa das Internationale Privatrecht, das Vertragsrecht aber auch das Erbrecht, eine entscheidende Rolle.

Diese Inhalte werden in der Ausbildung im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre, in den Master-Studiengängen Banking and Financial Management und in der Weiterbildung im Diplomlehrgang Treuhandwesen (DAS) und dem Zertifikatslehrgang Treuhandwesen (CAS) sowie insbesondere im Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht vermittelt. Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht veranstaltet darüber hinaus jährlich den „Liechtensteinischen Stiftungsrechtstag“, eine Tagung die sich mit aktuellen Entwicklungen und Trends im nationalen und internationalen Stiftungsrecht befasst. Zudem finden rund vier Mal pro Jahr die „Rechtsprechtag“ statt, an denen die aktuelle Judikatur einzelner Rechtsbereiche dargestellt, diskutiert und analysiert wird. Neu wird vier Mal pro Jahr die Veranstaltungsreihe "Lunch & Learn" durchgeführt. Ein weiteres Novum des Lehrstuhls stellt die "Trust Tagung" dar, die sich einmal jährlich mit aktuellen Fragen und Themen zum liechtensteinischen Trustrecht befasst.

Der Forschungsschwerpunkt des neuen Lehrstuhls liegt auf Gegenwartsfragen des Liechtensteinischen Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrechts. In der nächsten Zeit wird insoweit die Auseinandersetzung mit den jüngsten gesetzlichen Entwicklungen, insbesondere das neue Stiftungsrecht und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Trustrechts, eine zentrale Rolle einnehmen. Im Rahmen des Wissenstransfers werden Lösungsansätze nicht nur im heimischen Recht, sondern auch in der Judikatur und im Schrifttum der benachbarten Staaten wie Österreich, Schweiz, Italien und Deutschland sowie des angloamerikanischen Rechtskreises gesucht. Brauchbare Lösungsansätze aus diesen Rechtssystemen sollen praxisgerecht und wissenschaftlich fundiert für den Liechtensteinischen Markt aufgearbeitet werden. Die Forschung und der Wissenstransfer am neuen Lehrstuhl sind insoweit um einen möglichst weiten Horizont bemüht. Der Lehrstuhl möchte einen Beitrag dafür leisten, dass das Fürstentum Liechtenstein auch mittel- und langfristig den Herausforderungen des steigenden Wettbewerbs der Rechtsordnungen innerhalb Europas und weltweit gewachsen ist.

Anreise



Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Telefon +423 265 11 11
Fax +423 265 11 12, info@uni.li, www.uni.li